

Datenschutzerklärung

Dieser Text gilt sinngemäss für weibliche und eine Mehrzahl von Personen.

Ausgabe September 2023

Der Datenschutz hat für die Unabhängige Freizügigkeitsstiftung Schwyz (nachfolgend «Stiftung») einen besonders hohen Stellenwert. Mittels dieser Datenschutzerklärung informiert die Stiftung über Art, Umfang und Zweck der von der Stiftung erhobenen, genutzten sowie bearbeiteten Personendaten und über die Rechte der betroffenen Person. In welchem Umfang die Stiftung Personendaten bearbeitet, richtet sich massgeblich nach den von der betroffenen Person bezogenen Produkten, der vereinbarten Dienstleistung sowie den gesetzlichen und regulatorischen Pflichten zur Erhebung und Bearbeitung von Personendaten.

1. Quellen von Personendaten der Stiftung

Im Zusammenhang mit Geschäftsbeziehungen zu Kunden oder potenziellen Kunden («Kunden») und mit dem Kunden verbundenen natürlichen oder juristischen Personen, werden diejenigen Daten bearbeitet, welche die Stiftung von der betroffenen Person (z.B. Kunden) erhält. Ebenfalls bezieht die Stiftung Daten von Dienstleistern (z.B. Datenbanken), Öffentlichen Registern oder Behörden, welche die Stiftung für die Erbringung der Dienstleistung oder aus gesetzlichen oder regulatorischen Gründen benötigt.

Als verbundene natürliche oder juristische Personen gelten insbesondere jeder:

- Bevollmächtigte bzw. Zeichnungsberechtigte,
- wirtschaftlich Berechtigte und Kontrollinhaber,
- Zahlungsempfänger eines bestimmten Zahlungsvorgangs oder
- jede andere natürliche oder juristische Person, die zum Kunden in einer Beziehung steht, welche für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Stiftung relevant ist.

2. Arten von durch die Stiftung bearbeiteten Personendaten

Zu den Kategorien von Personendaten, welche die Stiftung bearbeitet, gehören persönliche Informationen (z.B. Namen, Geburtsdatum/-ort, Zivilstand, Adresse, Interessen, Kontaktdaten (Telefonnummer oder E-Mail-Adresse), Transaktionsdaten, Sozialversicherungsnummer, Daten zur Freizügigkeit, Anlageziele, steuerliche Ansässigkeit, US-Status, berufliche Informationen, Daten bei der Verwendung der Website der Stiftung (z.B. IP-Adresse) sowie weitere Informationen zu persönlichen Beziehungen, Log-Dateien).

Es besteht die Möglichkeit, dass beim Abschluss einer bestimmten angebotenen Dienstleistung oder eines bestimmten angebotenen Produkts andere Daten als die vorgenannten bearbeitet werden. Hierunter können z.B. fallen: Auftragsdaten, Dokumentationsdaten, Anlageverhalten, Anlagestrategie.

Soweit die Stiftung besonders schützenswerte Personendaten verarbeitet, so tut sie dies im Zusammenhang:

- mit einer Bearbeitung, für die von der betroffenen Person eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.
- mit der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- mit einer Bearbeitung, die sich auf Personendaten bezieht, welche die betroffene Person öffentlich gemacht hat oder öffentlich gemacht wurden.
- mit der Einhaltung von gesetzlichen oder regulatorischen Pflichten.

3. Zwecke der Datenbearbeitung

Die Stiftung erhebt und bearbeitet nur diejenigen Personendaten, die für die Erreichung eines bestimmten Zwecks notwendig sind. Personendaten werden insbesondere für die nachfolgenden Zwecke bearbeitet:

- Im Zusammenhang mit dem Kundengeschäft, also um die von der Stiftung angebotenen Produkte und Dienstleistungen bereitstellen zu können, z.B. für die (mögliche) Eröffnung oder die Verwaltung einer Geschäftsbeziehung.
- Um den gesetzlichen und regulatorischen Pflichten nachkommen zu können, z.B. das Geldwäschereigesetz (GwG), Steuergesetze, Offenlegungspflichten gegenüber Behörden.

- Im Zusammenhang mit dem Marketing, also um angebotene Produkte und Dienstleistungen zu verbessern bzw. neue Produkte und Dienstleistungen anzubieten, z.B. mittels Direktmarketing, Newsletter-Versand, Betrieb der Webseite.

4. Einhaltung der Datenschutzgrundsätze

Die Stiftung bearbeitet Personendaten insbesondere unter Berücksichtigung des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) und der Verordnung über den Datenschutz (DSV). Dabei prüft die Stiftung bei der Bearbeitung von Personendaten, dass die Personendaten rechtmässig sowie nach dem Grundsatz von Treu und Glauben und verhältnismässig bearbeitet werden. Die Daten werden nur so bearbeitet, wie es bei der Beschaffung angegeben wurde, wie es für die betroffene Person erkennbar ist oder von einem Gesetz vorgesehen ist. Die Stiftung bearbeitet die Personendaten nicht verdeckt oder geheim, es sei denn, ein Gesetz sehe dies so vor. Personendaten werden von der Stiftung nur für einen bestimmten und für die betroffene Person erkennbaren Zweck beschafft. Die Stiftung stellt unter Berücksichtigung der Stand der Technik und der Implementierungskosten durch geeignete technische und organisatorische Massnahmen sicher, dass die bearbeiteten Personendaten:

- nur Berechtigten zugänglich sind,
- verfügbar sind, wenn sie benötigt werden,
- nicht unberechtigt und unbeabsichtigt verändert werden und
- nachvollziehbar bearbeitet werden.

Sollte sich ergeben, dass Personendaten unrichtig oder unvollständig sind, so wird die Stiftung die Personendaten berichtigen, löschen oder vernichten, es sei denn, ein Gesetz oder regulatorische Bestimmungen verbieten dies.

5. Grundlagen der Bearbeitung der Personendaten

Sofern notwendig bearbeitet die Stiftung Personendaten auf Grundlage der folgenden Gründe:

5.1 Überwiegendes öffentliches oder privates Interesse

Die Stiftung bearbeitet Personendaten zur Anbahnung oder den Abschluss eines Vertrages, zur Erfüllung der Pflichten aus einem Vertrag (z.B. Beratung-/Verwaltungsdienstleistungen, Konto-/Depotführung oder der Ausführung von Aufträgen und Transaktionen), zur Analyse des Kundenverhaltens (inkl. Profiling), für Massnahmen zur Verbesserung der Produkte und Dienstleistungen oder zum Direktmarketing.

Die Stiftung hat weiter berechnete private Interessen Personendaten zu bearbeiten:

- bei gerichtlichen Auseinandersetzungen der Stiftung mit dem Kunden,
- bei Nachforschungen nach Berechtigten bei Kontakt- oder Nachrichtenlosigkeit.

5.2 Gesetzliche Grundlage

Die Stiftung ist aufgrund verschiedener gesetzlicher und regulatorischer Grundlagen verpflichtet, Personendaten zu bearbeiten. Hierunter fallen insbesondere gesetzliche Pflichten z.B. Freizügigkeitsgesetz, Freizügigkeitsverordnung.

5.3 Einwilligung

Sofern eine Einwilligung zwecks Bearbeitung der Personendaten notwendig ist, holt die Stiftung diese bei der betroffenen Person ein. Die erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein entsprechender Widerruf entfaltet seine Wirkung erst ab Eintreffen bei der Stiftung und berührt nicht die Rechtmässigkeit der Bearbeitung von Personendaten bis zum Widerruf. Es kann Gründe geben (z.B. auf Grund eines Gesetzes), die es trotz des Widerrufs nötig machen, die Personendaten zu bearbeiten. Ein Widerruf kann zur Einschränkung gewisser Dienstleistungen oder zum Abbruch der Geschäftsbeziehung führen.

6. Speicherdauer von Personendaten

Die Stiftung bearbeitet und bewahrt die Personendaten so lange auf, wie dies zur Erfüllung des Zwecks, zu dem die Personendaten erhoben wurden oder zur Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten notwendig ist. In der Regel ist dies mindestens zehn Jahre nach erbrachter Dienstleistung oder Beendigung der Geschäftsbeziehung.

Können Personendaten nicht gelöscht werden, wird technisch und organisatorisch sichergestellt, dass:

- technische und organisatorische Verfahren implementiert sind, durch welche die Integrität der Daten sichergestellt werden, insbesondere die Gewährleistung von Echtheit und Unversehrtheit der Daten bzw. der Dokumente (z.B. digitale Signatur oder Zeitstempel). Zudem wird sichergestellt, dass die Daten nachträglich nicht abgeändert werden können, ohne dass dies festgestellt werden kann;
- die Inhalte der Daten jederzeit nachvollziehbar sind
- eine Protokollierung und Dokumentierung der Zutritte und Logins mittels "Log Files" erfolgt.

7. Rechte aus dem Datenschutz

Grundsätzlich stehen der betroffenen Person die folgenden Rechte zu, sofern keine gesetzliche Pflicht entgegensteht:

- Auskunft unter Angabe der konkret bezeichneten Personendaten,
- Berichtigung von Personendaten,
- Herausgabe unter Angabe der konkret bezeichneten Personendaten,
- Übertragung von Personendaten,
- Verbot einer bestimmten Personendatenbearbeitung,
- Einschränkung der Bearbeitung von Personendaten,
- Untersagung der Bekanntgabe von Personendaten an Dritte,
- Widerruf der erteilten Einwilligung zur Bearbeitung von Personendaten,
- Löschung sowie Widerspruch der erhobenen Personendaten.

Die Modalitäten betreffend die Wahrnehmung der obengenannten Rechte der betroffenen Person und Pflichten der Stiftung, wie z.B. die Mündlichkeit oder Schriftlichkeit, sind zwischen der betroffenen Person und der Stiftung in gegenseitigem Einvernehmen zu klären. Ist die Auskunftserteilung, die Datenherausgabe oder -übertragung mit einem unverhältnismässigen Aufwand verbunden, kann die Stiftung auf eine Kostenbeteiligung bis maximal CHF 300.00 bestehen.

8. Empfänger von Personendaten

Die Personendaten werden nur von denjenigen Personen bearbeitet, die diese zur Erfüllung von vertraglichen oder rechtlichen Pflichten benötigen. Sofern dies nötig ist, erhalten Dienstleister und Dritte (z.B. Outsourcingpartner) Zugang zu den Daten.

Dienstleister und Dritte als Empfänger von Personendaten können z.B. sein:

- Auftragsbearbeiter und andere Dienstleister (z.B. Lieferanten),
- öffentliche Stellen (z.B. Behörden), sofern eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung dies vorsieht.

9. Datenübermittlung ins Ausland

Eine Datenübermittlung ins Ausland findet grundsätzlich nicht statt. Sollten Personendaten ins Ausland übermittelt werden, so findet dies unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen statt und wo dies zur Erfüllung des Vertrages nötig ist (z.B. zur Abwicklung von internationalen Transaktionen oder Auftragsausführung an ausländischen Handelsplätzen).

10. Protokollierung von gewissen Personendatenbearbeitungen

Sollte die Stiftung besonders schützenswerte Personendaten in grossem Umfang automatisiert bearbeiten oder ein Profiling mit erhöhtem Risiko von betroffenen Personen vornehmen, so wird sie solche Bearbeitungen im Sinne einer technischen und organisatorischen Massnahme protokollieren und intern reglementarisch regeln, damit diese nachträglich z.B. auf ihre Zweckkonformität überprüfbar sind.

11. Schutz der Personendaten

Der Schutz der Personendaten hat bei der Stiftung oberste Priorität. Die Personendaten werden streng vertraulich behandelt und von Zugriffen unberechtigter Dritter geschützt. Personen, welche nicht einer Geheimhaltungspflicht unterstehen, haben grundsätzlich keinen Zugriff auf die erhobenen Personendaten. Ebenfalls stellt die Stiftung sicher, dass die Empfänger der Personendaten die anwendbaren Datenschutzbestimmungen einhalten.

12. Daten in Bezug auf die Internetpräsenz

12.1 Allgemeines

Die nachfolgenden Informationen legen dar, wie die Stiftung anlässlich der Internetpräsenz Daten bearbeitet.

Die Website der Stiftung kann ohne eine Registrierung und somit ohne Übermittlung von Personendaten genutzt werden. Personendaten werden durch die Stiftung nur insoweit bearbeitet, als dies zur Durchführung der angebotenen Leistungen und Produkte erforderlich ist.

Eine automatische Erhebung von Personendaten – mit Ausnahme der IP-Adresse – für den Bezug der angebotenen Dienstleistungen findet nicht statt. Sofern Personendaten erhoben werden, sind diese von der betroffenen Person selbst anzugeben.

12.2 Cookies

Es werden auf der Website keine sogenannten Cookies verwendet.

12.3 Verwendung von Google Analytics

Die Website der Stiftung benutzt kein Analytics Tool.

12.4 Verwendung von Google Maps

Die Website der Stiftung benutzt kein Google Maps um geographische Informationen visuell darzustellen.

12.5 Verwendung von Social-Media-Plugins

Die Website der Stiftung verwendet keine Social Bookmarks oder Social Media Plugins von Drittunternehmen (z.B. von Facebook, Twitter, Xing, LinkedIn etc.).

13. Änderungsvorbehalt

Die Stiftung behält sich vor, die Datenschutzerklärung jederzeit unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben anzupassen. Die aktuelle Version dieser Datenschutzerklärung ist auf der Website der Stiftung abrufbar.

14. Kontaktdaten

Die Stiftung gilt als Verantwortliche für die Bearbeitung der Personendaten. Anfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz können gestellt werden an:

Unabhängige Freizügigkeitsstiftung Schwyz

Postfach 564

6431 Schwyz

oder

<mailto:info@ufsz.ch>

Schwyz, 1. September 2023